

Zürich, 19. Januar 1998

KR-Nr. 26/1998

POSTULAT von Astrid Kugler (LdU, Zürich)

betreffend Zentrum für Altersrehabilitation

Der Regierungsrat wird beauftragt zu prüfen, auf welchem Weg, mit welchen Mitteln im Stadtspital Waid ein Zentrum für eine umfassende Altersrehabilitation eingerichtet werden kann.

Astrid Kugler

Begründung:

1. Am 29. April 1996 hat der Regierungsrat das Postulat KR-Nr. 304/95 vom 13. November 1995 "Massnahmen zur Senkung der Pflegebedürftigkeit von alten Menschen" entgegengenommen. Der Regierungsrat hat damit gezeigt, dass er die Frage der Altersrehabilitation als wichtig erachtet und im Kanton Zürich in dieser Hinsicht nicht alles zum Besten bestellt ist. Seither ist aber meines Wissens nichts mehr geschehen.
2. Gegenwärtig steht die Sanierung des Stadtspital Waid (Stadt Zürich) zur Diskussion. Vorgesehen sind 200 Mio. Franken in die Renovation und den Ausbau dreier Häuser mit Akutbetten zu investieren. In einem noch viel grösserem Ausmass, mit einem Investitionsvolumen von 700 bis 800 Mio. Franken, soll das Stadtspital Triemli saniert werden.

Unbestritten ist, dass der Kanton an einem Überbestand von Akutbetten leidet. Andererseits ist es eine ebenso unbestrittene Tatsache, dass das Stadtspital Waid sanierungsbedürftig ist. Diese Situation bietet nun die einmalige Chance, das Stadtspital Waid schwerpunktmässig zu einem Zentrum für eine umfassende Altersrehabilitation umzufunktionieren bzw. wieder herzustellen.

Dadurch

- a) wird der Abbaudruck auf die überzähligen Akutbetten gemildert
- b) können Fehlplanungen korrigiert und die zugegebenermassen knappen Mittel für vernünftige Investitionen verwendet werden
- c) kann die längst fällige Ausbildung in umfassender Altersrehabilitation nach den Richtlinien des WHO (World-Health-Organisation) der in der Geriatrie und Altersarbeit tätigen Personen betrieben werden
- d) kann alten Menschen, in einem viel grösseren Ausmass als dies heute getan wird, die Chance geboten werden, statt in teure Pflegeheime gesteckt zu werden, ein relativ unabhängiges, menschenwürdiges Leben zu Hause zu führen
- e) kann die unbestrittenermassen hohe Fachkompetenz in der Altersrehabilitation des Stadtspital Waid voll zum Tragen kommen